



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

St. Agatha

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

St. Agatha.

Jungfrau, nur für Gott geboren,
Früh dem Himmel außerkoren,
Flammenfürstin Agatha,
Keuscher Jungfrau'n schöne Zierde,
Siegerin ob der Begierde,
Wie ein Engel stehst du da!

„Quintian, du Ungeheuer,
Lösch' deiner Wollust Feuer!
Jesus ist mein Bräutigam!
Ihm hab' ich mein Herz, mein Leben
Ganz zu eigen hingegeben,
Der mich liebeich zu sich nahm.“

Flammenkohlen, spitze Scherben
Sollen, Jungfrau, dich verderben,
Doch die Liebe duldet gern.
Mag man dich auf Kohlen betten,
Sieh! es nahte, dich zu retten,
Schon der mächt'ge Arm des Herrn.

Heitemeyer, Gedichte.

29

Unter Blitz und Feuerflammen
Stürzt Catanea zusammen,
Wo die edle Jungfrau stirbt;
Höll' und Teufel stehn erbittert
Und der Heidenpöbel zittert,
Wo der Himmel Seelen wirbt. —

Flammenkönigin, beschütze
Unser Dach vor jähem Blitze
Und vor wilder Feuersglut!
Lösch in uns des Zornes Sprühen,
Sünd'ger Wollust heißes Glühen,
Aller Leidenschaften Wuth!

Zünd' in uns die bessern Triebe,
Jene heil'ge Gottesliebe,
Die die ganze Welt bezwingt
Und trotz Folterqual und Scheiter
Noch im Martertode heiter
Nach der Lebenskrone ringt!
